

STRABAG Rail baut für die Deutsche Bahn das Schienennetz in Ostdeutschland aus

Fakten

STRABAG-GESELLSCHAFT:
STRABAG Rail GmbH, Bereich Ost
STRABAG AG, Direktion Nord-Ost

AUFTRAGSSUMMEN:
BV „Dresdner Bahn“ (VP 5): rd. € 105 Mio.
BV Zeithain (VDE 9): rd. € 87 Mio.

STRABAG-ANTEILE:
BV „Dresdner Bahn“: 100 %
BV Zeithain: 71,5 %

BAUZEIT:
BV „Dresdner Bahn“: 8/20–1/25
BV Zeithain: 7/20–7/25

AUFTRAGSBESTAND:
BV Zeithain: Q2/20
BV Dresdner Bahn VP 5: Q3/20

SEGMENT:
Nord + West

AUFTRAGGEBERSCHAFT:
DB Netz AG
DB Energie GmbH
DB Station&Service AG

Kontakt

STRABAG SE
Diana Neumüller-Klein
Leiterin Konzernkommunikation
& Investor Relations
Tel. +43 1 22422-1116
diana.klein@strabag.com

STRABAG AG
Birgit Kümmel
Konzernkommunikation
Tel. +49 221 824-2472
presse@strabag.com

- **Zwei große Aufträge der DB Netz AG auf den Bahnstrecken südlich von Berlin und zwischen Leipzig und Dresden**
- **Projekt Südkreuz (a)–Blankenfelde („Dresdner Bahn“/ Vergabepaket 5) in ARGE mit STRABAG AG umfasst auch die Anbindung des neuen Flughafens BER**
- **Im Projekt Zeithain (VDE 9) wird in ARGE mit der Hentschke Bau GmbH der Streckenabschnitt Bogendreieck–Leckwitz grundlegend erneuert**

Wien/Freital, 25.8.2020 Die STRABAG SE hat den Zuschlag der DB Netz AG für zwei große Bahnbau-Aufträge im Osten Deutschlands erhalten. Die Tochtergesellschaft STRABAG Rail GmbH wird in ARGE mit der STRABAG AG die Bahnstrecke zwischen der Landesgrenze Berlin/Brandenburg und dem Berliner Außenring für den Fernverkehr ausbauen (BV „Dresdner Bahn“; VP 5). Zum Projekt zählt auch die Anbindung des Flughafens Berlin-Brandenburg (BER) an den Fernverkehr der Deutschen Bahn. Der Auftrag hat ein Volumen von rd. € 105 Mio. Die Bauarbeiten beginnen im August 2020, die Fertigstellung der Bauhauptleistungen ist für Januar 2025 vorgesehen.

STRABAG Rail wird zudem federführend in einer ARGE mit der Hentschke Bau GmbH auf der Bahnstrecke Leipzig–Dresden den Teilabschnitt zwischen Zeithain und Leckwitz für den Fernverkehr ausbauen (BV Zeithain; Verkehrsprojekt Deutsche Einheit 9). Das Volumen für diesen Auftrag liegt bei rd. € 87 Mio. Nach gut fünf Jahren (61 Monaten) Bauzeit soll das Bauvorhaben im Sommer 2025 abgeschlossen werden. Die STRABAG Rail GmbH wird beide Aufträge mit Teams ihres Bereichs Ost realisieren.

„Wir freuen uns, über das Vertrauen in unsere Bahnbau-Kompetenz und darüber, gleich mit zwei großen Projekten am Ausbau der deutschen Schieneninfrastruktur maßgeblich mitwirken zu können. Es sind wichtige Schritte, auf dem Weg die Wettbewerbsfähigkeit der Bahn als umweltfreundliches und schnelles Verkehrsmittel weiter zu steigern“, erklärte Thomas Birtel, Vorstandsvorsitzender der STRABAG SE.

Neue Gleise für schnelle ICE-Verbindung zum Flughafen BER

Im Süden Berlins lässt die DB Netz AG den 16 km langen Streckenabschnitt vom Berliner Südkreuz bis Blankenfelde („Dresdner Bahn“) für den modernen Nah-, Regional- und Fernverkehr ausbauen, unter anderem um eine schnelle ICE-Verbindung vom Zentrum Berlins zum Flughafen BER zu ermöglichen. Das Teilstück der Strecke Berlin–Dresden ist bisher nur für S-Bahnen und den Dieselgüterverkehr nutzbar. Der Auftrag der ARGE aus STRABAG Rail und STRABAG-Direktion Nord-Ost (VP 5) umfasst den Bau des rd. drei km langen Gleisabschnitts zwischen der Landesgrenze zu Brandenburg und dem Berliner Außenring sowie den Neubau der Mahlower Kurve zur Anbindung des Flughafens BER an die „Dresdner Bahn“. Im Zuge des Projekts wird das STRABAG-Team unter anderem zwei Fernbahngleise inklusive Weichen, Oberleitungen und Sicherungstechnik errichten, das vorhandene S-Bahngleis versetzen sowie Schallschutzwände bauen. Zudem gilt es dabei, als Ersatz der bisherigen Bahnübergänge vier Überführungen und einen Personentunnel zu realisieren sowie ein Kreuzungsbauwerk zur niveaufreien Ausfädelung der Mahlower Kurve.

Im Zuge des laufenden Ausbaus der Bahnstrecke Leipzig–Dresden zur Hochgeschwindigkeitsverbindung wird der rd. zehn km lange, zweigleisige Abschnitt zwischen Zeithain und Leckwitz von Grund auf saniert und neu aufgebaut. Das Bauprojekt Zeithain (VDE 9) umfasst neben dem Neubau der Gleisanlage samt Tiefbau, Entwässerung und Kabeltiefbau unter anderem die komplette Erneuerung der Signal- und Stellwerkstechnik, den Aufbau neuer Oberleitungen sowie den Neubau bzw. die Sanierung der Haltepunkte Glaubitz und Nünchritz (Bahnsteige und P&R-Anlage). Die Anpassung von vier Brückenbauwerken auf der Strecke, der Bau neuer Überführungen und Durchlässe sowie die Errichtung von Lärmschutzwänden mit einer Gesamtfläche von 30.000 m² sind Bestandteil des Auftrags.

STRABAG SE ist ein europäischer Technologiekonzern für Baudienstleistungen, führend in Innovation und Kapitalstärke. Unser Angebot umfasst sämtliche Bereiche der Bauindustrie und deckt die gesamte Bauwertschöpfungskette ab. Dabei schaffen wir Mehrwert für unsere Auftraggeberschaft, indem unsere spezialisierten Unternehmenseinheiten die unterschiedlichsten Leistungen integrieren und Verantwortung dafür übernehmen: Wir bringen Menschen, Baumaterialien und Geräte zur richtigen Zeit an den richtigen Ort und realisieren dadurch auch komplexe Bauvorhaben – termin- und qualitätsgerecht und zum besten Preis. Durch das Engagement unserer mehr als 75.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erwirtschaften wir so jährlich eine Leistung von etwa € 16 Mrd. Dabei erweitert ein dichtes Netz aus zahlreichen Tochtergesellschaften in vielen europäischen Ländern und auch auf anderen Kontinenten unser Einsatzgebiet weit über Österreichs und Deutschlands Grenzen hinaus. Infos auch unter www.strabag.com

Die Erfolgsgeschichte der **STRABAG AG**, Köln, begann im Jahr 1923. Heute gehört das Unternehmen zum Konzernverbund der österreichischen STRABAG SE und fungiert in Deutschland als Muttergesellschaft der deutschen STRABAG-Konzerngesellschaften. Als deutsche Marktführerin im Verkehrswegebau

erwirtschaftet das Unternehmen in diesem Geschäftsfeld eine Jahresleistung von nahezu 3 Mrd. €. Täglich setzen sich rd. 13.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Verkehrswegebau dafür ein, erstklassige Bauleistungen zu erbringen, die weit über den klassischen Straßenbau hinausgehen. Dabei setzt die STRABAG AG auf die Digitalisierung ihrer Arbeitsprozesse und bildet in ihren Einheiten die gesamte Wertschöpfungskette im Bau von Infrastrukturanlagen ab: von der digitalen Planung über die Baustoffgewinnung und -produktion, den Bau der Projekte bis hin zur Wartung und Unterhaltung durch eigene Straßenbetriebsdienste. Weitere Informationen unter www.strabag.de



Abbildung:

STRABAG Rail baut federführend in zwei neuen Projekten für die DB Netz AG das Fernverkehrsnetz der Bahn im Osten Deutschlands aus.

Bildnachweis: STRABAG Rail GmbH